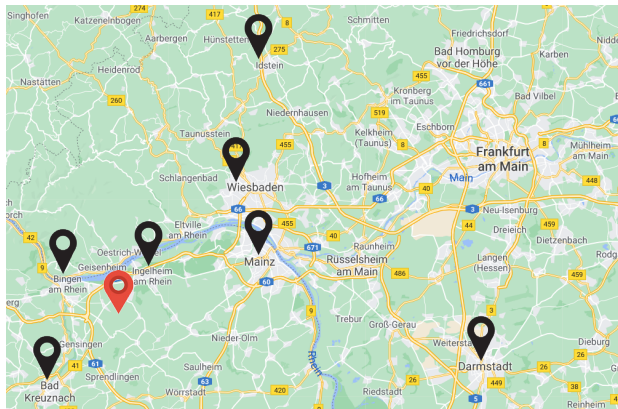


Das Eltern-Kind-Haus Appenheim

Es handelt sich um das klassische Angebot einer gemeinsamen Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII. In Absprache mit dem Jugendamt können individuelle Lösungen für die Partner gefunden werden, wie zum Beispiel als sonstige betreute Wohnform (§ 27 i.V. mit § 34 SGB VIII) oder als intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 27 i.V. mit § 35 SGB VIII).

Das EKH Appenheim bietet jeweils 4 Zimmer für Mutter/Vater und Kind/er im Bereich Intensivgruppe und im Bereich der Verselbständigungs-Appartements (insgesamt 16 Plätze).



Die Ortsgemeinde Appenheim mit ca. 1.400 EW liegt in der Verbandsgemeinde Gau- Algesheim (Landkreis Mainz-Bingen) und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Ingelheim/ Gau Algesheim sehr gut zu erreichen (Anbindung Rhein-strecke).

Das ist EVIM

Der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau (EVIM) ist Träger von über 60 sozialen Einrichtungen und Diensten. Der 1850 gegründete Verein und seine Gesellschaften beschäftigen über 3.000 Mitarbeitende in stationären und ambulanten Angeboten der Altenhilfe, der Behindertenhilfe, der Jugendhilfe, der Bildung sowie in Service-Einheiten.

Ihr Ansprechpartner

Patrick Schulze
Regionalleitung
Bereich Mainz-Bingen
Tel.: 0611 589959
Mobil: 0152 33542059
Mail: Patrick.Schulze@evim.de



EVIM Jugendhilfe

EVIM Jugendhilfe

Eltern-Kind-Haus
Am Sonnenhang 4
55437 Appenheim
Tel.: 06762 9980845
Fax: 0611 589930
Mail: Eltern-Kind-Haus@evim.de
www.evim-jugendhilfe.de

Eltern-Kind-Haus

für Babys, Kleinkinder und deren Eltern



Das Kind im Mittelpunkt

Chance für Babys/Kleinkinder und ihre Eltern

Zielgruppe sind minderjährige oder volljährige Mütter/Väter im Alter von 15 bis 25 Jahren mit ihren Kindern oder schwangere Frauen (frühestens 6 Wochen vor der Geburt), bei denen insbesondere

- aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung Unklarheit besteht, ob sie in der Lage sind, sich dauerhaft um die Pflege und Erziehung ihres Kindes zu kümmern,
- durch Krisen und Notsituationen vorübergehend eine Überforderung in der Versorgung ihres Kindes entstanden ist,
- Schwierigkeiten in lebenspraktischen Fragen und bei der eigenen Haushaltsführung, sowie der Versorgung und Erziehung ihres Kindes vorhanden sind,
- neben der Versorgung ihres Kindes die Notwendigkeit der Betreuung ihrer eigenen schulischen oder beruflichen Ausbildung besteht und/oder
- keine Perspektiven für die eigenverantwortliche Lebensplanung mit Kind vorhanden sind. Bei uns können Kinder und ihre Eltern aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet aufgenommen werden. Entscheidend ist, dass die Eltern grundsätzlich bereit sind, mit ihren Kindern im Rahmen einer Jugendhilfemaßnahme mitzuarbeiten.

Bindung hat bei uns oberste Priorität

Phase 1 Clearing (6 - 8 Wochen)

KENNELERNEN BEDÜRFNISSE & WÜNSCHE



Phase 2

BEOBACHTEN, ANLEITEN & BERATEN



Phase 3

VERSELBSTÄNDIGEN/ Umzug in eigenes Appartement



Phase 4

ENTLASSEN & BERATEN

Unsere Fachkräfte

Die Betreuung der Kinder erfolgt an 365 Tagen im Jahr durch unsere qualifizierten und erfahrenen pädagogischen Fachkräfte. Für alle Kinder und Eltern gibt es dabei jeweils eine feste Bezugsperson, die für die Belange der Kinder und Eltern zuständig ist. Sowohl die Kinder als auch die Eltern werden von den pädagogischen Fachkräften in den Tagesablauf miteinbezogen. Dabei leiten diese die Eltern an und unterstützen sie – durch gemeinsames Handeln insbesondere in den Bereichen Pflege und Gesundheit, gesunde und kostengünstige Ernährung, gemeinsames Spielen sowie die altersgemäße Entwicklung und Förderung des Kindes.



Sichere Orte gestalten

Die Anforderungen einer Elternschaft und die gleichzeitige Suche nach der eigenen Identität und Individualität bringen junge (werdende) Mütter/Väter in eine doppelte Verantwortung. Damit sie eine gute Perspektive für diese beiden neuen Herausforderungen entwickeln können, benötigen sie ein vertrautes, Sicherheit gebendes und wertschätzendes Umfeld. Sie sind auf eine intensive, kontinuierliche Unterstützung mit Anleitung und Kontrolle für die dauerhafte und adäquate Versorgung und Erziehung ihres Kindes angewiesen.

Außerdem benötigen sie Hilfe für die realistische Entwicklung ihrer individuellen Lebensplanung in Bezug auf Finanzen, Schule/Beruf oder Partnerschaft, um eine erfolgreiche Verselbständigung realisieren zu können. Die EVIM Jugendhilfe verbindet im Eltern-Kind-Haus Appenheim erstmals sozialpädagogische und sozialtherapeutische Elemente in einem Konzept. Ein multiprofessionelles Team aus Erziehern, Sozialpädagogen, Hebammen und Therapeuten erwartet die großen und kleinen Klienten mit offenen Armen.